

random evil fun with zim and emily

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: schneller einkauf	2
Kapitel 2: emily	3
Kapitel 3: zims neuer plan	5
Kapitel 4: die Verfolgungsjagd, das Eichhörnchen und die deutsche Bahn	6
Kapitel 5: die gehirnkontrolle und die zombies	8

Kapitel 1: schneller einkauf

Ann rannte so schnell sie konnte über die Straße und rempelte die Leute um die ihr in den Weg kamen. Mit ihrer Beute wollte sie so schnell wie möglich nach hause. Schon seit einem halben Jahr hatte sie auf den neuen Band von Emily the strange gewartet und heute war er endlich rausgekommen. Sofort war sie morgens noch vor der Schule in das Kiosk an der Ecke gestürmt und tatsächlich! Sie hatten es da! und die Krokodile tanzten im Hintergrund durchs Bild und sangen: Jubel jubel freu freu Aber nun war sie schon spät dran. Wenn sie doch nur nicht so saublöd gewesen wäre ihr Mathebuch zu vergessen. Jetzt musste sie nochmal nach hause und dann würde sie warscheinlich zu spät kommen. Aber das war immer noch besser als bei ihrem Tischnachbarn ins Buch zu gucken. Denn das war leider Schweinejunge und der stinkt. Mrs Bitters hatte sie von Dib weggesetzt weil der sie immer vollaberte und das jetzt angeblich ihre schuld wäre. "Kann ich doch nix für wenn der..." dachte sie grade noch da packte sie sich auch schon hin und knutschte den Boden. "Kannst du nich aufpassen wo du hinrennst?" grummelte sie doch dann sah sie mit wem sie zusammengekracht war: Gaz. "Halt die Klappe du hast mich angerempelt und nicht ich..." ah Ann? was machst du hier die Schule fängt gleich an." meinte gaz. "Ich wieso? was machst denn du hier? Also ich musste mir das neue Emily the strange buch kaufen und du?" "Ich brauche Super Piggy Hunter 3" "Naja ok dann beeil dich tschöö." Dann rannte sie weiter und sah alle paar Sekunden auf ihre Armbanduhr. Ok sie hatte keine Armbanduhr aber sie sah trotzdem auf ihren Arm und wusste selbst nicht wieso.

Kapitel 2: emily

Ann kam zu spät in der schule an. Aber immerhin nicht so spät wie Dib der mal wieder eine unmögliche ausrede hatte: "Da waren Windigos in meinem Kleiderschrank." darauf Mrs. Bitters: "*sigh* Voregesten waren es Tokoloschen unter deinem Bett und gestern hattest du eine Chuppacarbra im Garten. Und jetzt willst du mir allen ernstes erzählen... ach warum versuche ich es eigentlich. SETZ DICH HIN."

Ann las den ganzen Tag in dem neuen Buch. Sie las es noch die ganze Woche und den ganzen Monat. Immer wieder von vorne durch. Und dann irgendwann als sie bei Gaz und Dib zuhause war um es sich mit Gaz zusammen durchzulesen passierte etwas merkwürdiges. Als sie es zuende gelesen hatten entstand plötzlich ein rotschwarzer Strudel über dem Buch und heraus kam: Emily und ihre 4 Katzen Miles,Sabbath,Neechee und Mystery. Ann erschreckte sich so dass sie hinter die Couch hüpfte und Gaz erschrak sich auch aber sie würde es nie zugeben. Dib kam ins Wohnzimmer und machte sofort ein Foto davon. Dann sprang er auf die Couch und rief: "Keine sorge Gaz ich beschütze dich!" Gaz schubste ihn um. Emily sagte: "Oh man das habe ich schon fast befürchtet. Wie oft habt ihr euch das Buch denn durchgelesen?" Ann kam aus ihrem Versteck hervor und sagte:"Ääähh so um die tausend mal.." "Hm dann wird das hier ein sehr langer Besuch werden denke ich." meinte Emily. "Wow ich kanns garnicht glauben!! Du bist hier Emily das ist der Wahnsinn!! ich bin dein größter Fan!! Ich hab alle deine Bücher!!" brabbelte Ann. Emily fasste sich an den Kopf. "Kann man die auch irgendwie zum schweigen bringen?" fragte sie. Doch da wurde sie auch schon vom nächsten durchgeknallten kind genervt. "Wie heißt deine Rasse? Aus welcher Welt kommst du? Wieso ist deine Haut so Weiß? Wie bist du hier hingeraten? Was hast du vor? Wer bist du?" nervte dib mit einem Notizzettel in der Hand. "Gehen wir in mein Zimmer." meinte Gaz. Gaz's Zimmer gefiehl Emily. Schön dunkel. Perfect zum langweilen. "Ich bleibe hier bis dieser Schwachsinn vorbei ist und ich zurück kann." Meinte sie und machte sich auf dem Bett breit. "Und wo soll ich dann schlafen?" fragte Gaz. aber Emily war anscheinend eingeschlafen. An!!! Ih penn bei dir. Rief sie verärgert während sie die Treppe runter ging.

Am nächsten Morgen kam Dib garnicht zur Schule (Ääh schuldigung das Zim erst jetzt auftaucht.) Zim vermutete das er irgendeinen Plan ausheckte. Und Zim's letzter Plan war schon etwas her. Ihm viel einfach nichts gutes mehr ein. "Hallo Zimmy!!" hörte er nur und dachte nur "Oh nein" Schon wurde er geknuddelt "Was willst du Ann?" fragte er genervt. Aber schon wußte er wie er die Situation zu seinem Vorteil nutzen konnte. Vielleicht wusste Ann ja wo Dib abgeblieben ist. "Ann wo ist eigentlich Dib?" "Kein Plan. Gaz weiß es auch nicht sie hat bei mir übernachtet. Sollten wir uns sorgen um unseren kleinen Dibbey machen?" "Ja das solltet ihr denn bald wird ZIIIM einen neuen Plan haben und das wird Dibs Verderben werden!!! Verderben!!!!" "Ehehehe ja sicher doch" lachte sie sarkastisch. Aber Ann wusste nicht das sie sich wirklich hätte sorgen machen sollen. Denn als Gaz und Ann wieder nach hause gingen, war das ganze Haus der Membrains von innen schwarz eingerichtet. Staunend standen das Goth Girl und das Punkblach da und brachten nur noch raus: "Cool" Doch dann

entdeckten sie Dib der in eine Zwangsjacke gehüllt auf der neuen Couch saß. "Ich wollte sie aufhalten aber dann hat sie mich in diese Jacke gesteckt." meinte er. "Du wolltest sie aufhalten?!" fragte Gaz. "Ja warum? das sieht doch total coolomatico aus." sagte Ann. "Hey jetzt passen endlich auch die Poster die ich dir zum Geburtstag geschenkt hab hier rein!" bemerkte sie glücklich. Und wieder tanzten Krokoldile: "Jubel jubel freu freu" Ehe Dib sich versehen konnte waren sie auch schon weg um die Poster aus Gaz's Zimmer zu holen. "Wartet!! Holt mich aus dieser Jacke raus! Hallo? Gaz? Ann? Ach verdammt."

Kapitel 3: zims neuer plan

"Emily du bist einfach genial! Wie hast du das alles in der kurzen Zeit geschafft?" schwärmte Ann. "Alles eine Frage der Technik." meinte Emily. währenddessen hatte Gaz die Poster rausgekrämt. "Gugge mal: Sind die nicht der Hammer?" meinte Ann und zeigte sie Emily. "Ja gefällt mir." meinte sie. Die drei Mädchen gingen runter und fingen an alles mit den Kunstdrucks von Victoria Fracessi, Luis Rojo und H.R. Giger zu tapezieren. Dib brabbelte: "Wir werden ärger mit Dad kriegen wartet doch ihr macht einen großen Fehler! Und holt mich aus dieser Zwangsjacke raus!!!!" "Wie haltet ihr es nur mit dieser Nervensäge aus?" fragte Neechee. (Keiner wundert sich darüber das eine Katze reden kann XD) "Ach eigentlich ist er total niedlich" meinte Ann vergnügt. Da fing die Erde plötzlich an zu beben. Ann öffnete die Haustür. Da stand ein Tripot. Ann sagte: "Hi Zim!!!" Zim saß in dem Tripot und steuerte ihn. "Dib!!!!!! mach dich bereit für deinen Untergang!!!!!!!!!!" Dib hüpfte nach draussen. "Schnell Ann befrei mich von dieser Zwangsjacke!" rief Dib ängstlich. "Aber du siehst doch so stylisch damit aus." "ANN! nun mach schon!" "Ja man. reg dich ab" meinte sie und öffnete die Zwangsjacke. Dann rannte Dab zur Garage. Und man hörte einiges Gepolter von dort und ein paar Sachen flogen raus. Er kam zurück in einem genauso großen Tripot. "Wow crass woher hast du den denn?" fragte Ann. "Denn hab ich mal so gebaut falls Zim mich eines Tages mit einem Tripod angreifen würde." Zim rief ärgerlich: "Also was ist jetzt Dab? Kämpfen wir nun oder was?" "Kanns kaum erwarten." Rief Dab und so begann ein ultimativer Kampf. Ann ging wieder rein um sich Popcorn zu hohlen. Als sie rauskam sprang Gir aus dem Gebüsch und rief: "Ich hab im wald gewohnt!!" Dann kam Gaz raus. Ann und Gir chillten sich mit Popcorn bewaffnet vor das Haus und genossen die Show. Zim und Dab boten sich gerade den Battle des Jahrzehnts und Gaz sagte: "Ich geh pennen."

lol hoffe des hat euch gefallesn bitte viele Kommis!!!

Kapitel 4: die Verfolgungsjagd, das Eichhörnchen und die deutsche Bahn

"SIEG FÜR DIE ERDE!" rief Dib mit letzter Kraft während Ann damit beschäftigt war ihn aus den Trümmern zu bergen. Als sie damit fertig war suchte sie nach Zim. "Gaz und Emily könnten mir ruhig mal helfen." dachte sie. Emily stand nur da. Irgendwann sagte sie: "Wenn ich die Erde erobern wollte würde ich es mir nicht so kompliziert machen." Dib (der bereits ausserhalb der Trümmer war.) staunte sie mit großen Augen an(wie süß). "Du weißt das Zim die Erde erobern will??" Dib konnte es kaum fassen. "Oh man ich bin doch nicht unterbemannet." sagte sie gelangweilt. "Das ist großartig du kannst mir helfen ihn aufzuhalten! wir werden..." Da wurde er in seiner Vorfreude unterbrochen. "Wie kommst du darauf das ich dazu lust hätte??" "Hä? Aber...er will die Erde erobern und wenn er das schafft..." "Er wird es nicht schaffen." (Emily hat die Zukunft im Griff) "ES ist noch nicht vorbei Dib!" brabbelte Zim als er angekrochen kam. "Und du hast noch nicht gewonnen!!" "dooohoooch hab ich wohl. Du bist mir unterlegen sie es ein Zim!" antwortete er spöttisch. "NEEEEEIIN ICH BIN ZIIIIIIIM!!!! dieses mal hast du vielleicht gewonnen Dib aber sie dich vor!!denn ich werde bald so einen finsternen genialen Plan haben dass das.. DAS ICH IHN SELBST NOCH NICHT MAL WEIß!!! Also genieße deine letzten Stunden so lange du noch kannst!!" er kam von seiner Ansprache runter als Emily sich einmischte: "Deine Pläne sind stümperhaft." "Wage es nicht an ZIIIM's Genialität zu zweiföööln seltsames Menschenmädchen!" rief er. "Ich zweifle nicht an deiner GENialität. Nur jemand geniales kann eine solche Maschine steuern und bauen. aber du bist so größenwahnsinnig dass du deine Pläne nicht genug ausarbeitest weil du sofort der meinung bist sie könnten nicht schiefgehen und wenn sie es doch tun verdrängst du es einfach." stellte sie fest. Zim und dib guckten sie gleich überrascht an. und beide sogar dib wunderten sich darüber das ein MENSCH so ein schnellchecker sein konnte. Ann wusste das natürlich sie wusste sowieso alles über ihr Vorbild Emily. Zim lief mit einem erstaunten Gesichtsausdruck ein paar schritte zurück. Dann rannte er schnell weg. "Das hat in anscheinend jetzt irgendwie voll berührt." meinte Ann. "mhm" meinte Dib nachdenklich doch nach einer Minute fagte er irritiert:"Moment wie jetzt? Zim hat was berührt????!!!" "Ähhh" sagte sie verwirrt.

(Am nächsten Tag zuhause bei Zim.)

"Also Gir ich werde jetzt mit diesem Transformer zum inneren Erdkern vordringen und dann diese Superbombe dort anbringen. Und du beschützt die Fernbedienung damit sie nicht in falsche Hände gerät. UND WEHE DU DRÜCKST SIE BEVOR ICH WIEDER DA BIN GIR HAST DU DAS VERSTANDEN?" "Aber wollen wir die Erde nicht erobern und nicht komplett zerstören?" fragte Gir. ER hatte wohl gerade einer seiner klaren Momente. "Kann schon sein Gir aber ich HASSE diesen dreckigen Planeten einfach und seine ganzen widerlichen stinkenden Bewohner. Ich hasse ihn echt so total sehr. Sowas von so total sehr und ich will ihn einfach nur noch in die Luft jagen und mit meinem Raumschiff abhauen und dabei zusehen wie alles UNTERGEHT!!! ok ich schweife vom thema ab. Drück einfach NICHT auf die Fernbedienung und lass keinen ins Haus." Dann verschwand er in den Transformer der sich zu einem Riesenbohrer

transformierte und in die Erde eindrang. Aber Gir hatte die Tür aufgelassen und Dib schlich schon längst an der Decke herum und hatte alles gehört. Er musste es verhindern. Doch dann fiel er von der Decke. Aber Gir hatte alles vergessen was Zim zu ihm gesagt hatte also störte ihn das nicht. "Hey du kleiner Roboter gibst du mir die Fernbedienung?" fragte Dib und appellierte an Gir's Blödsinn. Aber Gir starrte ihn nur an und schrie dann: "Großkopffunge!!!" Dib klatschte sich die Hand vor die Stirn. "*sigh* also wenn du mir die Fernbedienung gibst dann bekommst du..." Er kramte in seiner Tasche. "Diese Stück Käse." Gir sah es mit großen Augen an.

"Ich mag Käse." sagte er und wollte danach schnappen. Dib zog es weg. "Nein nein erst die Fernbedienung. Wieso hatte ich eigentlich Käse in meiner Tasche?" sie diskutierten noch einige Zeit herum bis Zim wieder an der Erdoberfläche ankam. Dib!!! Raus aus meinem Stützpunkt dreckiger Riesenkopfschimpanse! Gir ich hab dir doch gesagt du sollst..*sigh*" er hüpfte raus und schrie "Gir gib deinem Gebieter die Fernbedienung!" "NEEEIIN gib sie mir!!" rief Dib. Das verwirrte Gir. Also rief er:"Ich gebe sie:...DEM EICHHÖRNCHEN DADRAUSSEN!!" und rannte zur Tür hinaus." "NOOOOOOOOOOOIIIIIIIIIIINNNNN!!!!!!!!!!!!!!!" Kreischten die beiden Erzfeinde und rannten Gir hinterher während sie sich gegenseitig umtraten und umschubsten beim Rennen. Gir flitzte lachend mit der Fernbedienung, dem Eichhörnchen hinterher durch die ganze Stadt. Irgendwann waren sie am Bahnhof angekommen und zu allem Überfluss hatte jetzt auch noch das Eichhorn die Fernbedienung und sprang in einen Zug. Ganz knapp bevor er losfuhr stürzten Zim und Dib hinein und verfolgten das Hörnchen durch den ganzen Zug und rempelten alle möglichen Leute um. doch dann war Dibs großer Kopf zwischen zwei fetten Leuten eingeklemmt und Zim hatte seine eine Kontaktlinse verloren und musste sie schnell suchen. Gir war auch in den Zug gesprungen und schnappte sich jetzt das Eichhörnchen und lachte sich schrott. Zim der seine Linse gefunden hatte, rief: "Gut gemacht Gir jetzt gib mir die Bedienung!!!!!" Aber das Eichhörnchen war schon weg und hüpfte aus dem Zug. Der arme Dib konnte sich befreien und Zim und Dib jumpeten aus dem Zug heraus. Die dafür stehenden Menschen wichen erschrocken zurück. Und sahen verdutzt dabei zu wie zwei Wahnsinnige aus einem Zug heraus auf ein Eichhörnchen zu sprangen. Das Hörnchen lies in vor Angst die Bedienung fallen und hüpfte davon. Dib landete mit dem Kopf genau auf der Bedienung und zertrümmerte sie damit. Zim landete auf ihm. "Aua!!! mein Schädel!!!" rief Dib. Zim stand auf und klopfte sich den Staub von den Klamotten. "NEEEIIN!! du hast mit deinem riesigen dummschädel meinen Plan zunichte gemacht." motzte Zim. "Ääh juhuh... aber wo sind wir hier?" Zim sah sich um und kreischte:"Dieser verfluchte PLANET!!!!!!!!!!!!!!!" und so gammelten die beiden noch SEHR lange dort herum und ärgerten sich über die Verspätungen der Züge. Zwei Todfeinde im Kampf gegen Die Deutsche Bahn.

Kapitel 5: die gehirnkontrolle und die zombies

"Oh man. Dieser verdammte Bahnstreik. Aber wenigstens wurde die Erde nicht zerstört." sagte Dib zu sich selbst als er Nachts um kurz vor 12.00 endlich zuhause ankam. "Mist dad ist nicht da, Gaz schläft schon und Emily läuft warscheinlich wieder auf irgendwelchen Friedhöfen rum und spielt golf mit the Damned. Und ich hab keinen Schlüssel." führte er weiter Selbstgespräche als er merkte das beim achtzigsten Klingeln immernoch keiner aufmachte. "Dann geh ich eben zu Ann die ist um diese Zeit immer wach und guckt Southpark. Als er ankam merkte er schon: Im ganzen Haus brannte Licht. Dann machte Rich ihm auf. "Hey du wieso bist kommst du um diese Uhrzeit hier an?" fragte er. "Naja ich musste die ganze Nacht auf den zug warten weil Zim die erde zerstören wollte indem er mit einem Transformer..." "Jaja dann komm rein. Ann dieser durchgeknallte Junge mit dem großen Kopf ist da." rief er die Treppe hoch. Von oben hörte man: "Juhuu! Dibbey ist da!! aber wieso kommt der jetzt? Ausserdem verpassen wir Southpark schalt den TV endlich an! Jaja ich mach ja schon aber ich finde die Fernbedienung nicht. Dann solltest du mal aufräumen du faule Sau. Lass mich inruhe!! Du hast mir garnichts zu sagen!!" "Ann führt auch Selbstgespräche?" fragte Dib."Oh ja:" meinte Rich. Ann kam runter und sagte: "Ich führe keine Selbstgespräche ich rede mit Kat." "Wer ist denn das?" fragte Dib. "Meine schlechtere Hälfte. Aber sag mal was willst du denn jetzt hier?" Dann erzählte Dib ihr die ganze Geschichte. Doch dann bekam Ann einen ihrer Laber-Flashs (sie redet dann mehr als die Eule bei Ocarina of Time) und textete ihn mit allen möglichen Zelda Games voll. Das machte ihm etwas Angst weil er doch sonst immer die Laberbacke war. Nach dem Wassertempel war er eingeschlafen aber das war ihr vollkommen latte.

Dib kam am nächsten Tag nach Hause und Emily saß auf dem Boden mit einem kopfhörer der an ein seltsames Radio angeschlossen war. Eine ihrer Katzen hatte eine Art Helm mit Antennen auf dem Kopf und taumelte durch die Gegend. aber er war zu müde um sich darüber zu wundern und kroch zu seinem Zimmer. Eine Stunde später wurde die Haustür aufgerissen. Ann rannte rein als hätte sie wunderbar geschlafen und reif:"EMILY!!! Was machst du da tolles????!!" "Ich habe mir ein Gehirnkontrollgerät aus einem Kopfhörer, einem ollen Radio, Einem Sturzhelm und ein paar Drahtbügeln gebaut. "Crasse Sache. Darf ich auch mal?" "Okay nimm Neechee den Helm ab und setz ihn dir auf." "Okiii!!!" Emily steuerte sie durch die Nachbarschaft. Sie kamen an Zim's Haus vorbei. das seltsame Aussehen dieses Hauses fand Emily interessant und sie wusste schon das es nur Zim's sein konnte. Also steuerte sie Ann ins Haus die Tür stand offen. Gir saß gerade auf dem Sofa und glotzte die rasende Affenshow. Zim kam gerade aus seinem Labor (das bedeutet er kam aus der Toilette) er wunderte sich garnicht mehr darüber das Ann einfach in seinem Stützpunkt rumlatschte. Sie war ständig da. "Hey Ann was hast du da für einen komischen Helm auf?" er nahm den Helm. "Hä wo...? cool das klappt ja voll!" sagte Ann die gerade wieder kontrolle über ihr Gehirn hatte. Zim untersuchte den Helm. "Was klappt wie? Was ist das? so eine Technik habe ich ja noch nie gesehen. So simpel es ist fast so als ob es aus Gerümpel zusammengebaut wurde." "Das ist ein Gehirnkontrollgerät."erklärte sie "Gehirn...Gehirnkontrollgerät?...Gehirnkontrolle...Gehirnkontrolle! GEHIRNKONTROLLE!! Das ist es!!" mit diesen worten verschwand er in sein Labor.

"Ach du scheiße was er jetzt wohl wieder vorhat?" fragte sich Ann und zuckte dann mit den Schultern und ging fröhlich nachhause.

>Am nächsten Tag<

Dib stand auf und dachte "OH was für ein wunderschöner Tag." Er ging nach draußen und die Sonne schien und die Vöglein sangen. Fröhlich lief er über die Straße bis sich der Himmel plötzlich verdunkelte und aus allen ecken Zombies auf ihn zukamen die sein Gehirn anknabbern wollten.(War ja wohl klar das in meinem fanfic kein Sonnenschein und Vöglein lange vorkommen.) "RRRAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH!!!! ZOMBIES! ZOMBIES!! ZIM WAS HAST DU GEMACHT?!!!!!!!!" kreischte er und rannte zurück ins Haus schlug die Tür zu und rief völlig ausser Atem: "Gaz!! *hechel* Zombies!! *hechel hechel* überall!!" "Was laberst du da wieder? Weirdo? Und ausserdem: die Cheeseyballs sind alle." kam die Antwort aus der Küche. Da wurde die Tür erneut aufgeschlagen und Dib wurde an die Wand geklatscht. (armer) Ann sprang rein und verriegelte die Tür und erklärte: "Zim hat Emily's Idee geklaut und selst Gehirnkontrollhelme gebaut und sie den Leuten aufgesetzt und nun benehmen sich alle wie Zombies!" Gaz kam in den Raum und schlürfte ein Glas Eistee.(sabber Eistee hmm lecker) "Echt? wie hat er es geschafft da die leute die Helme aufsetzen?" fragte Gaz.

(ein paar Stunden zuvor): "Kauft alle die tollen UNGLAUBLICHEN gehirnkontroll ääähmm ich meine Helme Helme JAA das wollte ich sagen sie sind völlig umsonst und total billig." "JAAA ich nehme sechzig" "Ich will 200 stück!"

Emily trat ans Fenster. die anderen hatten die ganze Zeit garnicht gemerkt das sie im Raum war ihre schwarze Kleidung verschmolz gerade zu mit der schwarzen einrichtung und den Schatten. Sie öffnete die Vorhänge. sie hatte glück das draussen wieder mal bewölkter Himmel war da sie helles Licht überhaupt nicht verträgt. Lange starrte sie nach draussen auf die zombiehorden. als würde sie scharf nachdenken. Nach einer kurzen weile sagte sie: "Womit bekämpft man Zombies?-Mit Riesenkakerlaken." ,holte eine rote Flasche raus und ging in eine Ecke des Zimmers. Dort lagen in einem Regal einige Einmachgläser mit Merkwürdigem Inhalt. Emily's einrichtung halt. In einem von ihnen krabbelten Kakerlaken herum. Sie gab einen Tropfen von aus der Flasche hinein und sagte: "Ein Tröpfchen Strange-sauce..." Die kleinen krabbeltierchen verwandelten sich in riesige widerliche Monsterkakerlaken. "...Na wer sagts denn?" "IIHH gitt wie widerlich. Aber das erinnert mich an den Kakerlakenmove bei Toshinden." meinte Ann. "Heißt der nicht Rettungsmove?" fragte Gaz. "Ja aber ich sag immer nur Kakerlakenmove." Emily ließ die Rieseninsekten nach draussen wo sie sich über die Zombies hermachten. "Aber Emily das sind doch die Stadtbewohner. willst du sie wirklich auffressen lassen?" fragte Ann. "Ja hatte ich eigentlich vor wieso? Hast du ein problem damit?" "Hm naja aber sie sollen nicht meinen Bruder anknabbern." Ann schwang sich auf eine der Kakerlaken und reitete los um nach Rich zu suchen. "Ich nenne dich Insektuidus Kletti." sagte sie zu der Kakerlake. Darauf die Kakerlake: "GROOOOARRRR!!! sabber sabber." "Oh ist er nicht niedlich?" quiekte sie. Nach ein paar minuten durch die Horden reiten, entdeckte sie ihren Bruder auch schon wie er sich mit einem Baseballschläger nach vorne prügelte. "AAARRRGHH Rich du bist ein Zombie NOOOOOIIINN!!!" kreischte sie los "Klappe zu so seh ich immer aus." meinte er "Äh achja öhm Oh stimmt sorry ehehe." brabbelte

Ann. Da rannte ein Mädchen mit blauschwarzen Klamotten zu ihnen. "Hi Jul!" sagte Ann zu ihrer Freundin. "Hi leute...ähh Ann wieso sitzt du auf einer widerlichen Kiesenkakerlake?" fragte Jul. "Ja echt!" meinte Rich. "FRESSE!!! Er ist nicht widerlich er heißt Insektuidus Kletti und Er ist süüüss." doch als Antwort bekam sie nur "Naja" und "So Discusting" dann entdeckten sie Zim und Gir. Die selbst vor den Zombies wegrannten "ZIIIMM!!! wieso hast du dasgemacht?! du Trottelglocke! Und wies aussiehst hast du die Kontrolle verloren" rief Dib der wieder zurückgekommen war. "KLAPPE!! Ich bin ZZZIIIMMM und ich habe alles unter kontrolle." rief er während er einem zombie den K0opf wegschlug, und von einem anderen in der Arm gebissen wurde. "das sieht aber nicht danach aus" meinte Rich während er einen zombie mit dem Baseball schläger wegbatzte. Doch die Kakerlaken eilten zu Hilfe und fraßen die Zombies während Ann, Rich, Emily, Dib, Gir, Zim und Gaz da standen und zuschauten. "Ahhm sind das nicht eigentlich die Stadtbewohner die da gerade verspeist werden?" fragte Dib. "Sei still." sagte Gaz.